

VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V.

VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V.
Fliederweg 7 • 06268 Querturt



Telefon 034771/911-0
Telefax 034771/911-30
www.vs-sk.de

Saalesparkasse
BLZ 80053762
Konto 3710001403

IBAN DE50800537623710001403
BIC NOLADE21HAL

St.-Nr. 112/142/40167
Finanzamt Merseburg

Amtsgericht Stendal
VR 67121

Mitglied im PARITÄTischen
Wohlfahrtsverband

Stadtrat der CDU/FDP Stadtratsfraktion
Halle (Saale)
Herrn Peinhardt
Johann-Andreas-Segner-Str. 12
06108 Halle

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Telefon

03 47 71 / 9 11 – 0

Datum

18.01.2017

Herr Jürgens

Sehr geehrter Herr Peinhardt,

wir bedanken uns für Ihre Fragen im Zusammenhang mit einer möglichen Übernahme der KITA's und Horte der SKV KITA gGmbH, welche wir nachfolgend gern beantworten.

Ihre Fragestellung zeigt uns, daß der Inhalt unserer Bewerbung an Mitarbeiter und Entscheider (Gläubiger, Stadt, Stadtrat) nicht oder falsch kommuniziert wurde.

Frage: Müssen die Mitarbeiter der SKV-KITA's finanzielle Einbußen fürchten? Wird die Betriebszugehörigkeit anerkannt?

Antwort: Mit Beginn des Bewerbungsverfahrens verpflichteten wir uns zur Übernahme und Beibehaltung des SKV-Tarifvertrages in den KITA's auf Dauer, also auch nach Ablauf der 12-monatigen Bindefrist. Unsere hallesche KITA „Freiimfelde“ wird dann ebenfalls in den SKV- Tarifvertrag überführt. Die Betriebszugehörigkeit sowie alle Anrechte der Mitarbeiter des SKV werden ebenfalls uneingeschränkt übernommen.

Frage: Werden Konzepte der KITA's und Horte verändert?

Nein. Die pädagogische Arbeit wird unverändert fortgeführt. Dies gilt auch für Kooperationen mit Partnern, wie der MLU, dem Max-Planck-Institut, der Moritzburg und der Leopoldina etc..

Ebenso erfolgt auch künftig die konzeptionelle Arbeit nach „infans“. Wir streben ein Zusammenwachsen der SKV- Häuser und der Einrichtungen der VOLKSSOLIDARITÄT an. Es wird einen pädagogischen Austausch zwischen allen Einrichtungen geben. Die Betreuung unserer Kinder auf einem einheitlichen hohen Niveau ist das Ziel. So ist z.B. die Übernahme des infans-Konzeptes auch durch die Einrichtungen der VOLKSSOLIDARITÄT denkbar.

Frage: Werden die kulturellen Traditionen seitens der VOLKSSOLIDARITÄT weitergeführt?

Ja, auf jeden Fall. Wir denken hier an die Kinderhändelfestspiele oder an die Abschlußfahrt nach Prebelow. Uns ist es wichtig, daß die über die Jahre gewachsenen Traditionen fortgesetzt werden- im Interesse der Kinder, Eltern und Mitarbeiter.

Frage: Ist es zutreffend, daß durch die Ausweitung der Schließzeiten die Betreuungszeiten deutlich eingeschränkt werden?

Nein, die ist nichtzutreffend. Die Öffnungs- und Schließzeiten bleiben unverändert bestehen.

Wir die VOLKSSOLIDARITÄT Saale-Kyffhäuser e.V. sind bereits seit 1995 freier Träger. Derzeit betreuen wir vor allem in Merseburg und Querfurt 1.800 Kinder. Wir garantieren nach Übernahme einen kontinuierlichen Weiterbetrieb der SKV- Einrichtungen.

Gern informieren wir Sie auch persönlich. Im Bedarfsfall vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin mit uns.

Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Jürgens
Geschäftsführer